

# Seminarkurs — Dein Projekt, Deine Entfaltung!

Du möchtest wissen, was ein Seminarkurs ist und welche Möglichkeiten er dir bietet? Dann probiere unsere zwei Quiz aus! Sie helfen dir dabei, einen Überblick über den Seminarkurs zu bekommen und herauszufinden, warum er eine spannende Chance für dich sein kann. Viel Spaß beim Rätseln und Lernen!

<https://de.surveymonkey.com/r/YDPKL58>.

<https://de.surveymonkey.com/r/VK75S2T>

Der Seminarkurs bietet Schülerinnen und Schülern die einmalige Gelegenheit, sich mit spannenden Themen fernab des regulären Unterrichts auseinanderzusetzen und sich intensiv mit einem eigenen Projekt zu beschäftigen. Dabei geht es nicht nur um das Sammeln neuer Erfahrungen, sondern auch um die persönliche Weiterentwicklung und die Vorbereitung auf zukünftige Herausforderungen – sei es im Studium, in der Ausbildung oder im Berufsleben.

Wir haben uns in unserem Projekt einem weit verbreiteten Vorurteil gestellt: „Mädchen sind handwerklich nicht begabt.“ Diesem Klischee wollten wir etwas entgegensetzen und beweisen, dass auch wir uns in einem handwerklichen Bereich behaupten können. Deshalb haben wir uns das Ziel gesetzt, eine eigene nachhaltige



Sitzbank zu entwerfen und zu bauen – von der ersten Idee bis zur finalen Umsetzung. Unser Projekt begann mit einer intensiven Planungsphase. Bevor wir loslegen konnten, haben wir zahlreiche Ideen gesammelt, Skizzen angefertigt und uns über verschiedene Materialien informiert. Dabei standen Nachhaltigkeit und eine stabile Bauweise für uns im Vordergrund. Besonders



spannend war es, den gesamten Entstehungsprozess selbst zu steuern und alle notwendigen Schritte zu koordinieren.



Im Oktober 2024 war es dann so weit: Unsere nachhaltige Bank wurde Realität! Doch bis dahin mussten wir viele Herausforderungen meistern. Wir haben Holz organisiert, mit externen Partnern kommuniziert und uns mit handwerklichen Techniken auseinandergesetzt.

Besonders wichtig war es, bei der Umsetzung auf jedes Detail zu achten – angefangen bei den präzisen Maßen der Holzstücke bis hin zum sorgfältigen Bohren der Löcher mit dem richtigen Abstand. Jede von uns hatte dabei eine spezifische Rolle: Während einige sich um die Skizzen und die



Materialbeschaffung kümmerten, übernahmen andere die

Kommunikation mit außerschulischen Partnern oder hielten unsere Fortschritte in Protokollen fest. Die Zusammenarbeit im Team hat uns gezeigt, wie wertvoll eine gute Organisation und ein strukturierter Arbeitsablauf sind, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Nach Wochen voller Planung, handwerklicher Arbeit und Teamarbeit konnten wir stolz unsere selbst gebaute Bank am Karl-Friedrich-Schinkel-Gymnasium aufstellen. Unser Wunsch ist es, dass sie nicht nur ein praktischer Sitzplatz ist, sondern auch als Treffpunkt dient – ein Ort, an dem Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ins Gespräch kommen, gemeinsam lachen oder einfach eine kleine Auszeit vom Schulalltag genießen können. Um die Zusammenarbeit mit unseren Partnern zu würdigen, haben wir am Ende unseres Projekts eine besondere Plakette anfertigen lassen. Darauf sind sowohl unsere Namen als auch die der beteiligten Unterstützer verewigt. So bleibt unser Projekt nicht nur sichtbar, sondern auch als Erinnerung an die wertvolle Zusammenarbeit erhalten.



Der Seminarkurs hat uns die Möglichkeit gegeben, über uns hinauszuwachsen, eigenständig zu arbeiten und wertvolle Erfahrungen für die Zukunft zu sammeln. Wir haben gelernt, ein Projekt von Grund auf zu organisieren, Herausforderungen zu meistern und unsere kreativen Ideen in die Tat umzusetzen.

Unser Projekt zeigt: Handwerk ist nicht nur Männersache! Mit Engagement, Teamgeist und einer guten Planung kann jeder – unabhängig von Geschlecht oder Vorkenntnissen – ein handwerkliches Projekt erfolgreich realisieren.

Wir sind stolz auf unsere nachhaltige Sitzbank und freuen uns, dass sie nun Teil unseres Schulalltags ist!

Tabea Léránt, Kimberly Stegemann, Vivienne Heß